



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gurk am Mittwoch, dem 27. Juli 2022 mit Beginn um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Gurk. Die Sitzung wurde vom Bürgermeister ordnungsgemäß auf den heutigen Tag einberufen. Zustellnachweise liegen vor.

<u>Anwesende:</u>	Der Vorsitzende Bürgermeister	RegR Ing. Wuzella Siegfried
	Vizebürgermeister	Felsberger Gert
	Vizebürgermeister	Scheiber Gregor
	Gemeindevorstandsmitglied	Isopp Hubert MBA
	Gemeinderatsmitglied	Leitgeb Johann
	Gemeinderatsmitglied	Mag. Scheichenbauer Martin
	Gemeinderatsmitglied	Schlintl Astrid
	Gemeinderatsmitglied	Weitensfelder Marie Stephanie
	Gemeinderatsmitglied	Mag. Eberhard Wolfgang
	Gemeinderatsmitglied	Sabitzer Klaus
	Gemeinderatsmitglied	Fabian Michaela
	Gemeinderatsmitglied	Schöffmann Andreas
	Gemeinderatsmitglied	Maierhofer Josef
	Gemeinderatsersatzmitglied	Vidmar Harald
	Gemeinderatsersatzmitglied	Gruber Thomas
	Amtsleiter	Gigacher Norbert

<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Gemeinderatsmitglied	Fleischhaker Armin
	Gemeinderatsmitglied	Isopp Christof

Schriftführer: Fessler Marc

Tagesordnung:

1. Kassenprüfungs- und Kontrollausschussbericht.
2. Kindergarten Gurk - Grundsatzbeschluss Ausbau KG Gurk zum Ganztagskindergarten.
3. Sanierung ländliches Wegenetz – Modell Kärnten / Auftragsvergabe.
4. Bauvorhaben „Aufschließung Baugrundstücke Hammerweg“ / Auftragsvergabe.
5. Tarifierung für die Entsorgung von Tierkörpern, Schlachtabfällen und Falltieren.
6. Gemeindeabgaben - Prüfungsbericht vom AKL, Abt. 3 – Gemeinden.

Verlauf der Sitzung:

Herr Bgm. begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Tagesordnung und das letzte Sitzungsprotokoll wird kein Einwand erhoben.

Zur Unterfertigung des heutigen Sitzungsprotokolls werden GRM Sabitzer Klaus und GRM Weitensfelder Marie Stephanie bestimmt.

1. Punkt der Tagesordnung:

Kassenprüfungs- und Kontrollausschussbericht.

GRM Leitgeb Johann berichtet, dass der Kassenprüfungs- und Kontrollausschuss der Marktgemeinde Gurk in seiner Sitzung am 15. Juni 2022 die Gemeindekasse für den Zeitraum vom 13. April 2022 bis 15. Juni 2022 geprüft hat.

Der Kassensoll- und Kassenistbestand betrug € 803.025,97.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Handkassa	1.110,11
Sparkasse (Konto)	96.084,36
Raika (Konto)	19.271,26
Rücklagen	686.560,24

Es wurde gemäß § 92 der K-AGO die ziffermäßige Richtigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit überprüft.

Überprüft wurden auch die Einhaltung der Voranschlagssätze und die Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Gemeinderatsbeschlüsse. Hierzu wird festgestellt, dass die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mittels eines Beharrungsbeschlusses (Vermerk auf der Ausgabeanweisung) gedeckt sind und die Beschlussfassung im Zuge eines Nachtragsvoranschlages erfolgen wird.

Überprüft wurde auch die Verwendung der Repräsentationsmittel des Bürgermeisters. Es konnten keine Beanstandungen verzeichnet werden.

Der Kassenprüfungs- und Kontrollausschuss stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Bürgermeister und dem Finanzverwalter für den geprüften Zeitraum die Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Einstimmig. Antragsgemäß.

2. Punkt der Tagesordnung:

Kindergarten Gurk Grundsatzbeschluss Ausbau KG Gurk zum Ganztagskindergarten.

Bereits im Vorjahr sind Eltern an die Gemeinde herangetreten, in Gurk einen Ganztageskindergarten zu installieren. Dieses Thema wurde in den letzten GV-Sitzungen ausführlich erörtert. Der Bedarf ist vorhanden. Vom Caritasverband liegt eine Kostenschätzung über ca. € 67.000,-- Abgang vor (Halbtageskindergarten dzt. ca. € 37.000,-- Abgang). Eine jährliche Kündigung des Ganztageskindergartens soll vorgesehen werden. Die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder soll

wiederum an die AVS vergeben werden, da die Tagesmütter besser gefördert werden und der Caritasverband derzeit keine Tagesmütter beschäftigt. Die GRM befürworten grundsätzlich die Vorgangsweise.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt vom Gemeindevorstand folgender mehrheitlich Antrag vor:

Die unterfertigten Mitglieder des Vorstandes der Marktgemeinde Gurk stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.07.2022 zu Punkt 2 der Tagesordnung den

Antrag

der Gemeinderat wolle den Grundsatzbeschluss fassen, den Kindergarten Gurk als Ganztageskindergarten zu führen. Mit der Führung des Ganztageskindergartens soll weiterhin das Caritas Institut: Kinder und Jugend, Sandwirtgasse 2, 9020 Klagenfurt beauftragt werden. Der Kostenvoranschlag sieht vorerst einen Abgang von ca.

€ 67.000,--, errechnet mit den Basistarifen

ganztags: € 150,00,

halbtags: € 99,00 und

Essen: € 70,-- pro Monat,

vor (derzeitiger Betriebsabgang Halbtageskindergarten Gurk ca. € 37.000,--). Der errechnete Betriebsabgang wird durch Subvention der Marktgemeinde Gurk ausgeglichen. Die Subvention darf den Betriebsabgang nicht überschreiten.

Der Vertrag soll eine jährliche Kündigungsmöglichkeit vorsehen.

GVM Isopp Hubert, MBA überreicht dem Vorsitzenden zu diesem Tagesordnungspunkt nachfolgenden von GVM Isopp Hubert, MBA, GRM Schöffmann Andreas, GRM Fabian Michaela, Vzbgm. Scheiber Gregor, GRM Mag. Eberhard Wolfgang, GRM Sabitzer Klaus, GRM Maierhofer Josef unterzeichneten Abänderungsantrag:

Die unterzeichnenden Gemeinderatsmitglieder der Marktgemeinde Gurk (ÖVP und SPÖ) stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.7.2022 zu

Punkt 2 der Tagesordnung „Kindergarten Gurk - Grundsatzbeschluss Ausbau KG Gurk zum Ganztageskindergarten“ folgenden

Abänderungsantrag gem. § 41 Abs. 2 der K-AGO:

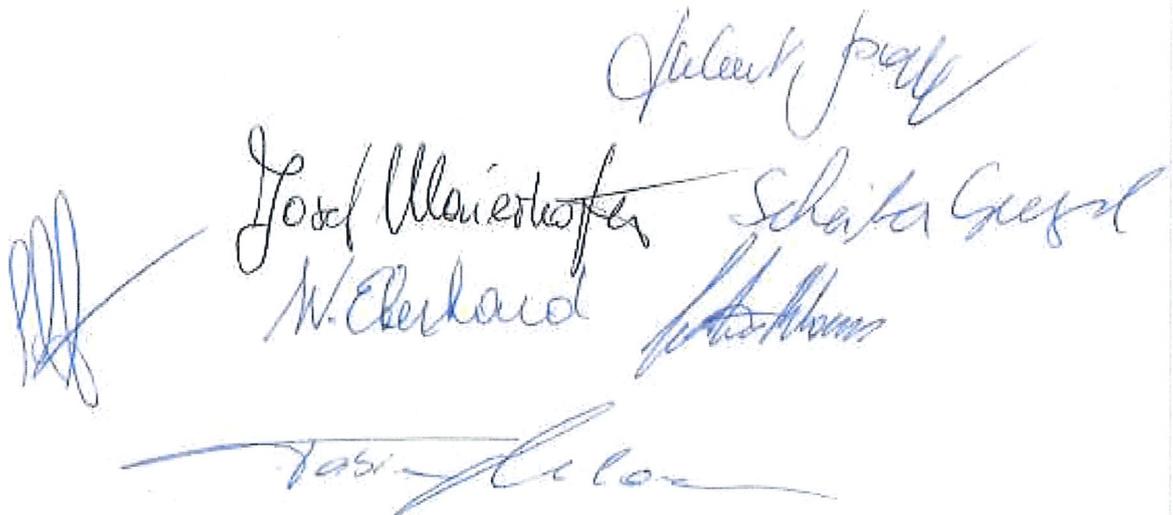
Der Gemeinderat wolle den Grundsatzbeschluss fassen, den Kindergarten Gurk als Ganztageskindergarten zu führen. Mit der Führung des Ganztageskindergartens soll weiterhin das Caritas Institut: Kinder und Jugend, Sandwirtgasse 2, 9020 Klagenfurt beauftragt werden. Der Kostenvoranschlag sieht vorerst einen Abgang von ca. € 67.000,--, errechnet mit den Basisstarifen

ganztags: € 150,00
halbtags: € 99,00 und
Essen: € 70,00 pro Monat,

vor (derzeitiger Betriebsabgang Halbtageskindergarten Gurk ca. € 37.000,--). Der errechnete Betriebsabgang wird durch Subvention der Marktgemeinde Gurk ausgeglichen. Die Subvention darf den Betriebsabgang nicht überschreiten. Der Vertrag soll eine jährliche Kündigungsmöglichkeit vorsehen.

Die Kindertagesstätte bzw. der Kindergarten in Pisweg darf mit der Einführung des Ganztageskindergartens in Gurk nicht geschlossen werden und soll solange Bedarf besteht, bestehen bleiben.

Gurk, am 27.7.2022

The block contains several handwritten signatures in blue ink. At the top right is a signature that appears to be 'Julienk J...'. Below it, on the left, is a signature that looks like 'Josef Ullrich'. In the center, there are two overlapping signatures, one of which is clearly 'W. Eberhard'. To the right of these, there is a signature that appears to be 'Sabina G...'. At the bottom center, there is a long, sweeping signature that is difficult to decipher but likely belongs to a council member.

Nach Beratung über die Anträge gelangen die Anträge in nachfolgender Reihenfolge zur Abstimmung:

1. Abänderungsantrag:

Beschluss: 7:8 gegen den gestellten Antrag (Für den Antrag gestimmt hat Vzbgm. Scheiber Gregor, GVM Isopp Hubert MBA, GRM Mag. Eberhard Wolfgang, GRM Sabitzer Klaus, GRM Schöffmann Andreas, GRM Fabian Michaela, GRM Maierhofer Josef)

Damit wurde der Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

2. Antrag des GV (Hauptantrag):

Beschluss: 8:7 für den gestellten Antrag (Für den Antrag gestimmt hat Bgm. RegR Ing. Wuzella Siegfried, Vzbgm. Felsberger Gert, GRM Leitgeb Johann, GRM Mag. Scheichenbauer Martin, GRM Schlintl Astrid, GRM Weitensfelder Marie Stephanie, GREsM Vidmar Harald, GREsM Gruber Thomas)

Damit wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

3. Punkt der Tagesordnung:

Sanierung ländliches Wegenetz – Modell Kärnten/Auftragsvergabe.

Wie bereits im Frühjahr besprochen liegt von der Kärntner Landesregierung, Abt. 10 – Uabt. Agrartechnik eine Kostenschätzung für die Schottersanierung der Modell Wege der Marktgemeinde Gurk in der Höhe von ca. € 90.000,-- vor. Die Landesförderung für die Modellwege beträgt 55 %. Seitens der Marktgemeinde Gurk sind daher € 40.500,-- an Eigenmittel über das laufende Budget aufzubringen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt vom Gemeindevorstand folgender Antrag vor:

Die unterfertigten Mitglieder des Vorstandes der Marktgemeinde Gurk stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.07.2022 zu Punkt 3 der Tagesordnung den

Antrag,

der Gemeinderat wolle der Sanierung des ländlichen Wegenetzes (Schotterung, Gradern) im Rahmen des Wegerhaltungsmodell Modell Kärnten, gemäß der Kostenschätzung der Kärntner Landesregierung, Abt. 10 – Uabt. Agrartechnik (Ing. Helmut Adunka) in der Höhe von € 90.000,-- die Zustimmung erteilen. Der Gemeindeanteil abzüglich Landesförderung beträgt € 40.500,--. Dieser Anteil wird aus dem laufenden Straßenbudget und mittels BZ-Mittel finanziert. Die Sanierung erfolgt durch die Abt. 10 – Uabt. Agrartechnik unter BL Ing. Adunka.

Beschluss: Einstimmig. Antragsgemäß.

4. Punkt der Tagesordnung:

Bauvorhaben „Aufschließung Baugrundstücke Hammerweg“/Auftragsvergabe.

Für die Aufschließung der Baugrundstücke liegt bereits ein Grundsatzbeschluss vor. Die dafür notwendigen Arbeiten für die Aufschließung (Straßenbau mit Asphaltierung, Kanal, Wasser) wurde von der Verwaltungsgemeinschaft -Baudienst- (Herr Strasser Richard) im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben.

Die für die Auftragsvergabe notwendige Beschlussfassung erfolgte in der letzten GR – Sitzung (Vergabe an den Bestbieter gem. beschlossenen Finanzierungsplan).

Es wurden folgende 5 Firmen von der VG zur Angebotslegung eingeladen:

Swietelsky AG – Klagenfurt
Porr – Klagenfurt
Kostmann GmbH – St. Andrä
Bayer GmbH – Klagenfurt
Strabag AG – Klagenfurt

Es hat nur eine Firma, die Fa. Swietelsky Bau GesmbH, Klagenfurt zu einem Nettopreis von € 143.739,25 (Brutto € 172.487,10) für Straßenbau, Kanal und Wasser angeboten.

Die reinen Straßenbaukosten, die innerhalb des beschlossenen Finanzierungsplanes liegen betragen gem. Mitteilung der Fa. Swietelsky vorläufig ca. € 92.000, -- brutto (können sich noch etwas ändern – werden sich aber innerhalb des beschlossenen Finanzierungsplanes bewegen).

Die unterfertigten Mitglieder des Vorstandes der Marktgemeinde Gurk stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.07.2022 zu Punkt 4 der Tagesordnung den

Antrag,

der Gemeinderat wolle das Bauvorhaben „Aufschließung Baugrundstücke Hammerweg“ gemäß vorliegendem Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft -Baudienst- an den Bestbieter (einziger Anbieter), der Firma Swietelsky AG, Josef-Sablatnig – Straße 251 zum angebotenen Gesamtpreis für die drei Bauabschnitte, Straßenbau mit Asphaltierung, Wasserversorgung und Schmutzwasserkanal in der Höhe von € 172.487,10 brutto (Straßenbau € 91.687,10, Wasserversorgung € 44.500,-- und Schmutzwasserkanal € 36.300,--) vergeben.

Die Finanzierung erfolgt gem. dem bereits beschlossenen Finanzierungsplan und aus den Rücklagen der jeweiligen Gebührenhaushalte WVA und Kanal.

Nach der grundsätzlichen Zustimmung im Gemeindevorstand wurde der Auftrag, vorbehaltlich der Zustimmung des GR innerhalb der Zuschlagsfrist, vorerst mündlich erteilt. Das Angebot wurde von der VG überprüft.

Beschluss: Einstimmig. Antragsgemäß.

5. Punkt der Tagesordnung:

Tarifanpassung für die Entsorgung von Tierkörpern, Schlachtabfällen und Falltieren.

Gemäß Mitteilung der TKE GmbH, Klagenfurt werden die Tarife per 1.7.2022 um durchschnittlich 7 % erhöht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt vom Gemeindevorstand folgender Antrag vor:

Die unterfertigten Mitglieder des Vorstandes der Marktgemeinde Gurk stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.07.2022 zu Punkt 5 der Tagesordnung den

Antrag,

der Gemeinderat wolle die Tarife für die Entsorgung von ablieferungspflichtigen Kleinmengen und tierischen Nebenprodukten aus Schlacht- und Zerlegetätigkeiten ab 01.09.2022 wie folgt beschließen:

Tarif 1: Kategorie 1 Spezifisches Risikomaterial-Rinderwahn,
tote Tiere gem. Kat 1 je kg von 0,45 auf 0,48 €

Tarif 2: Kategorie 2 Schlachtabfälle mit Weichteile
und tote Tiere gem. Kat 2 „ 0,34 auf 0,36 €

Tarif 3: Kategorie 3 Knochen, Rind, Schwein,
Därme Schwein gewaschen „ 0,16 auf 0,17 €

Die Gebühr ist zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der kommunalen Sammelstelle zu entrichten.

Beschluss: Einstimmig. Antragsgemäß.

6. Punkt der Tagesordnung:

Gemeindeabgaben - Prüfungsbericht vom AKL, Abt. 3 – Gemeinden.

Am 18.5.2022 hat das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3 -Gemeinden -, eine Prüfung über die Ausschreibung und die Verwaltung der Gemeindeabgaben durchgeführt.

Der Prüfungsbericht liegt nun vor. Gemäß den Bestimmungen des § 102 Abs. 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) ist der Gemeinderat über das Ergebnis der Überprüfung in Kenntnis zu setzen. Weiters sind innerhalb von 3 Wochen die getroffenen bzw. geplanten Maßnahmen aufgrund des Prüfungsergebnisses mitzuteilen.

In der Schlussfeststellung (Auszug) wird angemerkt, dass die Mehrzahl der in Geltung stehenden Verordnungen zeitgemäß und vollständig sind. Im Bereich des Rechtsbestandes, sohin bei der Ausschreibung der Gemeindeabgaben besteht „ein wenig Handlungsbedarf“ hinsichtlich der

- Hundeabgabe und der Vergnügungssteuer (die Verordnungen sind veraltet und sollten durch neue Verordnungen ersetzt werden)
- und des Wasseranschlussbeitrages sowie bei der Müllgebühr (diese Verordnungen wurden mehrfach novelliert – es wäre wünschenswert, aus Gründen der Zuverlässigkeit und Nachvollziehbarkeit im kommunalen Rechtsbestand) neue Verordnungen zu beschließen.

Der gesamte Prüfbericht wurde an die Fraktionsführer, sowie an Herrn GRM Maierhofer Josef ausgegeben und weitere einzelne Punkte wurden gemäß Sitzungsvortrag durchbesprochen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen vom Gemeindevorstand folgende Anträge vor:

Die unterfertigten Mitglieder des Vorstandes der Marktgemeinde Gurk stellen an den Gemeinderat zu seiner Sitzung am 27.07.2022 zu Punkt 6 der Tagesordnung den

Antrag,

der Gemeinderat möge den beiliegenden Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Einstimmig. Antragsgemäß.

GRM Maierhofer Josef übergibt dem Vorsitzenden nachfolgende selbstständige Anträge gemäß § 41 K-AGO, welche von Herrn Bgm. verlesen und dem Gemeindevorstand zugewiesen werden:



Selbstständiger Antrag

der unterfertigte Gemeinderat Josef Maierhofer beantragt gemäß § 41 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung i.d.g.F. betreffend:

Barrierefreiheit für das Gemeindeamt Gurk.

Der Unterzeichnende stellt gem. § 41 K-AGO i.d.g.F. den nachstehenden Antrag mit dem Ersuchen, der Gemeinderat möge beschließen:

Maßnahmen für den barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt Gurk zu treffen.

Begründung:

Die Gemeinde ist verpflichtet, für das Gemeindeamt den Zustand der Barrierefreiheit und damit der Inklusion und Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen ohne fremde Hilfe und ohne besondere Erschwernis zugänglich und nutzbar zu machen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, dem Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2022 über die Umsetzung und den Stand des Projektes zu berichten.

Gurk, am 27.07.2022


GR Josef Maierhofer, Unterschrift



Selbstständiger Antrag

der unterfertigte Gemeinderat Josef Maierhofer beantragt gemäß § 41 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung i.d.g.F. betreffend:

Errichtung von Photovoltaikanlagen in Gurk und Pisweg.

Der Unterzeichnende stellt gem. § 41 K-AGO i.d.g.F. den nachstehenden Antrag mit dem Ersuchen, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage, dem Bad und weiteren öffentlichen Gebäuden in Gurk und Pisweg umzusetzen.

Begründung:

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Aufgaben zur Klimaneutralität nachzukommen und entsprechende Maßnahmen umgehend zu treffen, zudem gibt es genügend Fördermittel von Bund und Land. Diese Maßnahmen sind ein Beitrag für kommende Generationen und entlastet langfristig die Gemeindekasse.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, dem Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2022 über die Umsetzung und den Stand der Projekte zu berichten.

Gurk, am 27.07.2022


GR Josef Maierhofer, Unterschrift

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

